

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 47 (1960)

**Heft:** 5: Atelierbauten

**Artikel:** Atelierhaus in Gockhausen : 1959, Architekt André M. Studer SIA, Zürich

**Autor:** A.S.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-36746>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

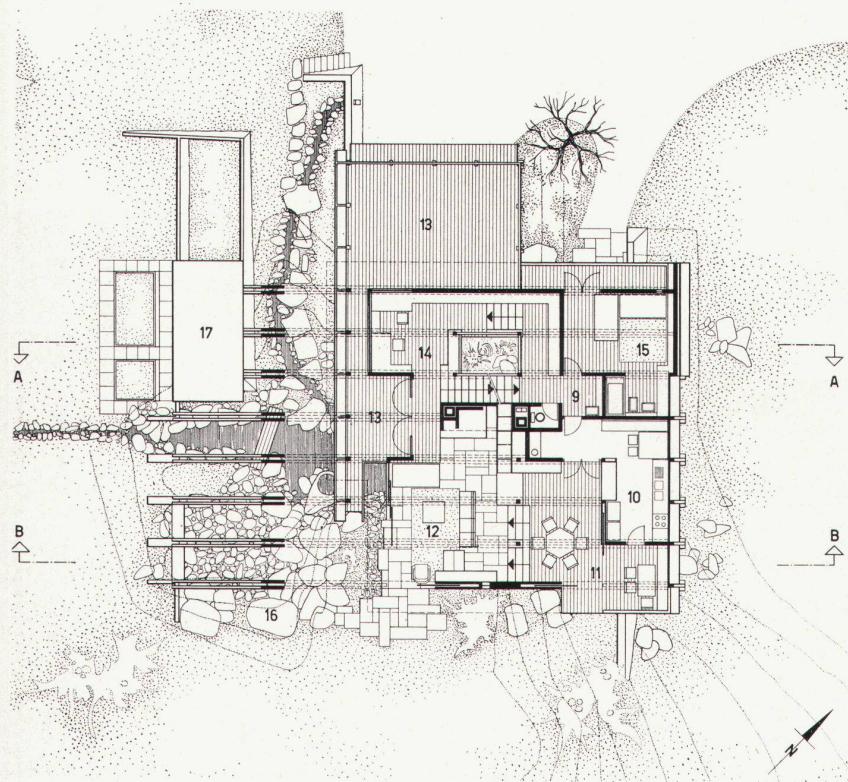
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Atelierhaus in Gockhausen

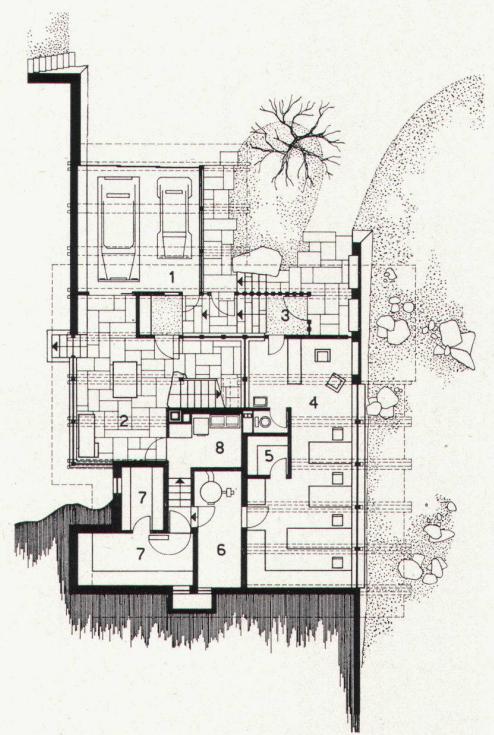


1

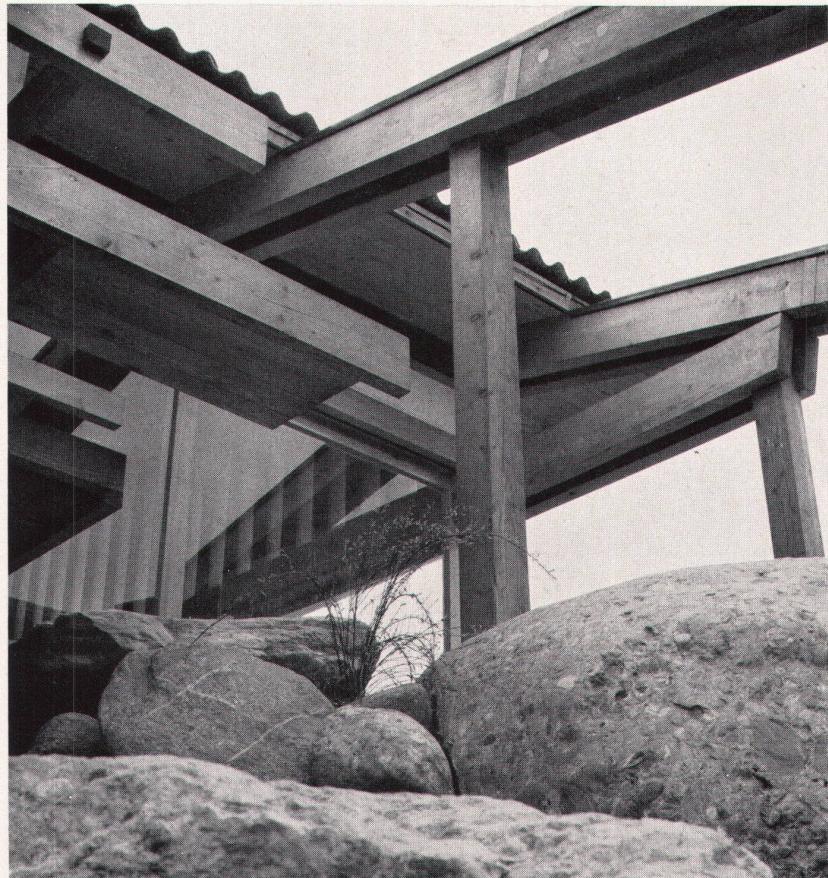
1959. Architekt: André M. Studer SIA, Zürich



2



3



4

**1**  
Blick von Westen auf Haus und Wohngarten  
La maison et le jardin-habitation vus de l'ouest  
House and garden as seen from the west

**2**  
Erdgeschoß 1 : 300  
Rez-de-chaussée  
Groundfloor

**3**  
Untergeschoß 1 : 300  
Sous-sol  
Basement floor

Das Eigenheim des Architekten ist das erste einer Reihe von Wohn-Atelierhäusern, die sich kranzartig um einen Kern von reinen Atelierbauten schließen werden. Der Bau ist zur Hauptsache eine Holzkonstruktion, verankert am schweren, das Dach überragenden Kaminblock. Die Lage an einer Hügelkante erlaubte, im untenliegenden Eingangsgeschoß das Atelier nach dem eigentlichen Arbeitskern der Siedlung auszurichten und in den Obergeschossen, teils ebenerdig, nach Südost und Südwest die Wohnung zu orientieren. Auf fünf Niveaus angeordnet, öffnen sich die Räume zwangsläufig ineinander; das große Dach wirkt bestimmt in jedem Teil des Hauses. Dieses Dach hat die Bewegung einer aus dem Gelände aufsteigenden Welle, die sich aus Steigerung und Gegenbewegung des im Gelände liegenden Rhythmus von Flächen und Kreten ergibt. Sie versinnbildlicht überdies den Zusammenschluß der vier Elemente.

Das Wasser einer nahen Quelle sammelt sich im «sunken garden» zu einem Weiher. Über ihn spannen sich die Ausläufer der Dachbalken, die mit der Zeit von Reben überdeckt werden.

Material und Konstruktion: Der Ständerbau in Weißtanne und Lärche ist ausgefacht mit Wänden, bestehend von außen nach innen aus: 5 cm Perfekta verputzt, Dachpappe, 4 cm Flumser Steinwolle, Perfekta verputzt; Dichtungen: Compriband. Die Böden bestehen aus 5-cm-Weißtannbohlen in Nut und Kamm, welche das Haus windversteifen und versiegeln vorläufig als Bodenbelag dienen. Der Boden im Wohnraum sowie der Kachelofen wurden in Solothurner Kalkstein ausgeführt. Das Dach ist eine von unten sichtbare Konstruktion aus 4,5-cm-Weißtannbohlen, darauf Dachpappe, 4 cm Flumser Steinwolle, Dachpappe und Welleternit.

A.S.

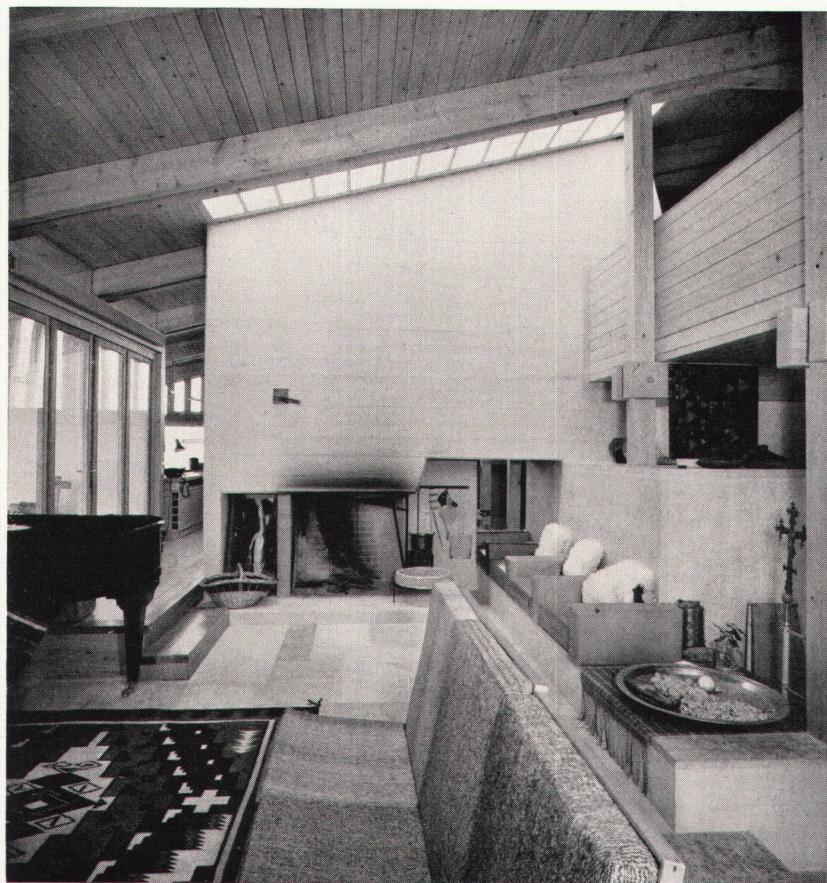
- 1 Garage
- 2 Halle, Werkstätte
- 3 Windfang
- 4 Bureau
- 5 Abstellraum
- 6 Heizung
- 7 Schutträume
- 8 Waschküche, Dunkelkammer
- 9 Vorplatz
- 10 Küche
- 11 Eßplatz
- 12 Wohnzimmer
- 13 Spielterrasse und Eßplatz
- 14 Arbeitsraum
- 15 Eltern und Bad
- 16 Steingarten
- 17 Gemüse, Stall mit Gehege



5

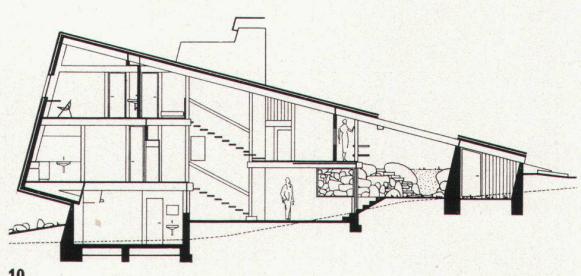
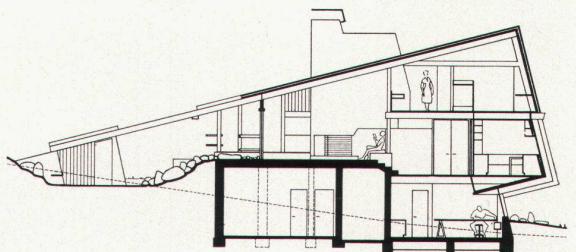


6



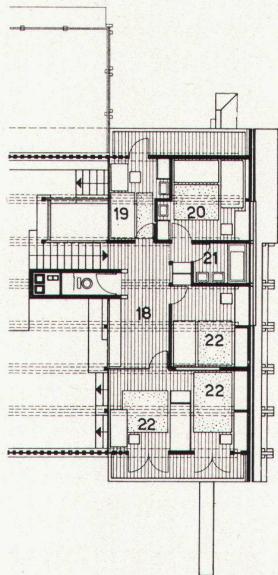
**7, 8**  
Großer Wohnraum  
La grande salle de séjour  
Main living-room

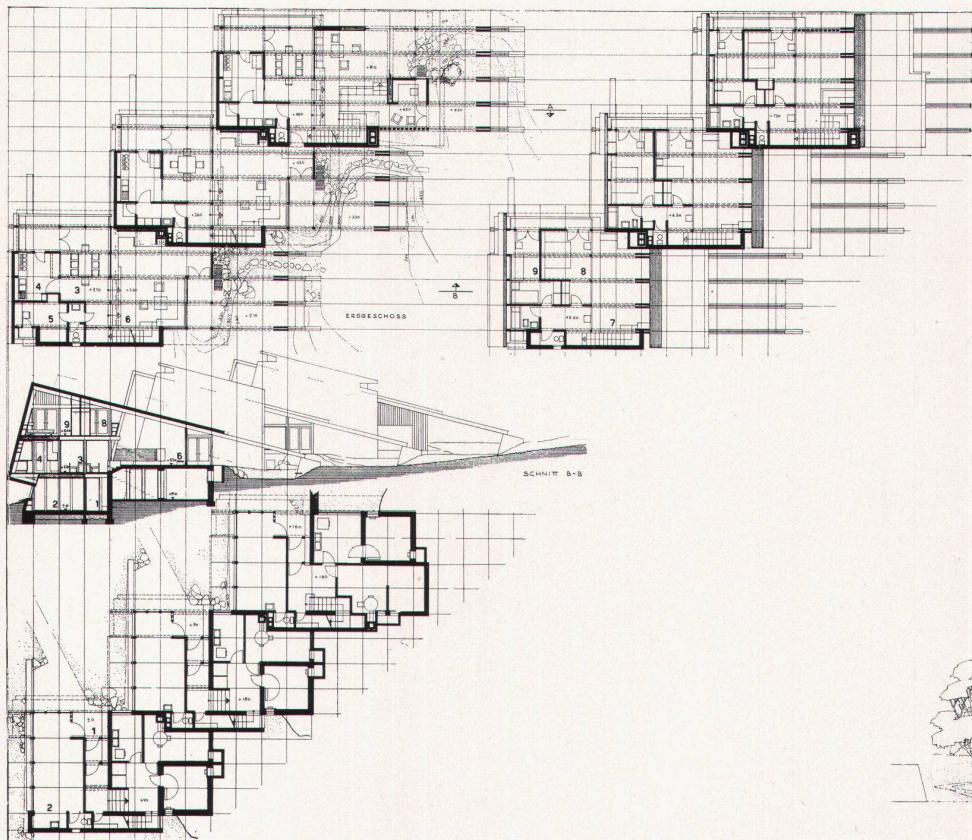
**9, 10**  
Querschnitte  
Coupes  
Cross-sections



**11**  
Obergeschoß 1 : 300  
Etage  
Upper floor

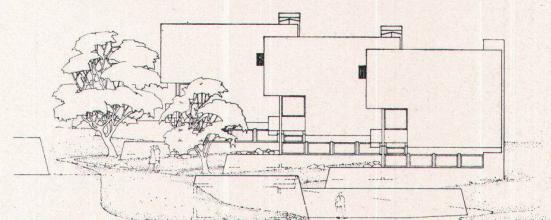
18 Spielstube  
19 Mädchen  
20 Gäste  
21 Bad  
22 Kinder



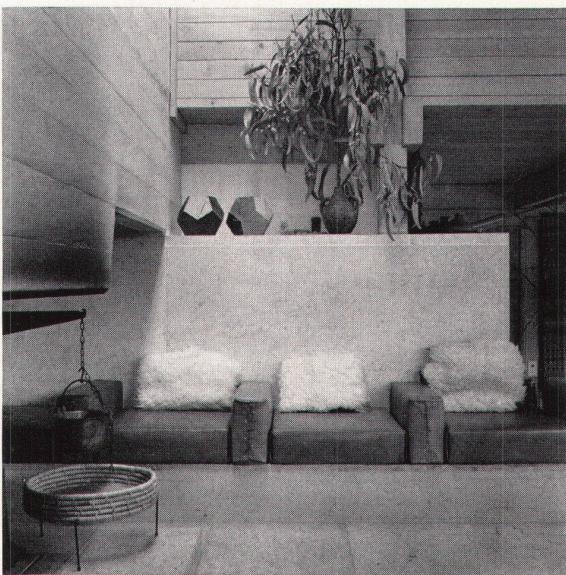


12

- 1 Eingang
- 2 Arbeitsraum
- 3 Eßplatz
- 4 Küche
- 5 Mädchenzimmer
- 6 Wohnraum
- 7 Luftraum
- 8 Schlafzimmer auf Galerie
- 9 Schlafzimmer



13



14

**12, 13**

Projekt für Reiheneinfamilienhäuser neben dem Atelierhaus Studer. Erdgeschoß, Obergeschoß, Querschnitt, Untergeschoß, Südostfassade. 1:500

Projet de maisons en série, pour une seule famille, adjacentes à l'atelier Studer. Rez-de-chaussée, étage, coupe, sous-sol, face sud-ouest  
Project for rows of one-family houses next to Studer Studio House. Groundfloor, upper floor, cross-section, basement floor, south-east elevation

**14**

Detail des Wohnraumes, Cheminée und Kachelofen mit Sitzkissen in Leder  
Détail du living-room; cheminée et banquette avec coussins en cuir  
Living-room detail, fireplace and bench with leather cushions



15

**15**  
Blick auf Wohnraum und Galerie mit Schlafzimmern darunter Eßplatz  
Vue du living-room et de la galerie avec chambres à coucher  
Living-room and gallery with bedrooms

Photos: 1, 5-15 Fritz Maurer, Zürich; 4 Ueli Roth, Zürich